



Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz (bis Februar 2025)
Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen (2017-2021)
Außen- und sicherheitspolitischer Berater von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017)

Christoph Heusgen ist Diplomat und war bis Februar 2025 Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz. Mehr als ein Jahrzehnt war er der außen- und sicherheitspolitische Berater von Angela Merkel, die er auf allen Auslandsreisen begleitete. Seine enge Verbundenheit mit Amerika und sein umfassender Sicherheitsbegriff haben seine Karriere in den vergangenen Jahrzehnten geprägt. Christoph Heusgen gilt als international bestens vernetzt, bis hin in die oberen Etagen.

Heusgen (*1955) trat 1980 nach Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre in St. Gallen, an der Georgia Southern University und der Sorbonne in Paris in den Auswärtigen Dienst ein. Zunächst hatte er eine Position im Generalkonsulat in Chicago inne, anschließend war er in der Botschaft von Paris tätig. Von 1988 bis 1990 war er persönlicher Referent von Rainer Barzel, dem Koordinator für die deutsch-französische Zusammenarbeit, und anschließend stellvertretender Referatsleiter im EU-Grundsatzreferat. Von 1993 bis 1997 arbeitete Heusgen unter Thomas Matussek als stellvertretender Leiter im Ministerbüro von Außenminister Klaus Kinkel, danach war er als Ministerialdirigent Leiter der Unterabteilung Europa. Von 1999 bis 2005 war Heusgen im Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union in Brüssel Büroleiter und Leiter des Politischen Stabs von Javier Solana, damals Hoher Vertreter für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU.

Ab November 2005 leitete er als Ministerialdirektor die für Außenpolitik im Bundeskanzleramt zuständige Abteilung 2 und war damit der außen- und sicherheitspolitische Berater von Bundeskanzlerin Angela Merkel, als deren enger Vertrauter er gilt. Im Juli 2017 wurde Heusgen Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen. Nachdem er am 30. Juni 2021 aus dem Auswärtigen Dienst ausschied, wurde Heusgen Anfang 2022 Nachfolger von Wolfgang Ischinger als Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz.

Christoph Heusgen ist Honorarprofessor an der Universität St. Gallen und Vorsitzender des Stiftungskreises der Münchner Sicherheitskonferenz.

Für seine Arbeit hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten. So ist er seit 2006 Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, seit 2009 Großoffizier des portugiesischen Verdienstordens und 2015 erhält er das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold.

Themen (Auswahl):

- Die Rolle Deutschlands in der internationalen Sicherheitspolitik
- Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik
- Neue Weltordnung – Das Konzept von West gegen Ost hat ausgedient
- Die Herausforderungen der regelbasierten internationalen Ordnung
- Die Rolle Europas
- Der Russland-Konflikt
- Die Großmächte US, China, Russland
- Die Vereinten Nationen

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Führung und Verantwortung: Angela Merkels Außenpolitik und Deutschlands künftige Rolle in der Welt, 2023